



Montage von Gewindemuffen in Holz

Die Montage von Gewindemuffen in Holzwerkstoffen ist simpel. Zu beachten ist in erster Linie, dass das zu bohrende Kernloch in harten Hölzern größer ausfallen muss, als in weichen Materialien. Wir stellen dazu in unserem Online-Shop eine Tabelle mit Empfehlungen des Herstellers zur Kernlochbohrung kostenlos zu Ihrer Verfügung (per Download oder zum selbst drucken). Sie finden die Tabelle unter <http://www.pfahl-verbindingstechnik.de/bohrtabelle.php>

Von Vorteil ist, wenn man einen Bohrersatz mit Zehntelabstufung besitzt. Wer diesen nicht hat, muss auf- oder abrunden. Zu empfehlen ist auch, dass stets an einem Stück Restholz zuerst ein Versuch unternommen wird, bevor man an das eigentliche Werkstück Hand anlegt.

Die Arbeitsabläufe in der Reihenfolge

- 1.) Kernlochgröße anhand der Bohrtabelle ermitteln
- 2.) Kernloch in das Material bohren (eventuell mit einem Stahlwinkel kontrollieren, dass die Bohrung im 90°- Winkel erfolgt)
- 3.) Gewindemuffe mit Hilfe eines Muffendrehers, oder falls dieser nicht zur Hand, mit einer geeigneten Schraube (z.B. Zylinderkopfschraube DIN912) eindrehen. Dazu die Muffe auf das Gewinde der Schraube aufdrehen, danach Muffe am Material ansetzen und dann die Muffe mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels (Inbusschlüssels) eindrehen. Es kann zwischen Schraubenkopf und Muffe auch zusätzlich eine Karoseriescheibe gelegt werden. Man erhält so einen Tiefenanschlag, damit die Muffe nicht zu tief in das Material eingedreht wird.
- 4.) Muffendreher oder Schraube entfernen und fertig.